



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-4465
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 22.6.1989

An das
Bundesministerium für
Arbeit und SozialesStubenring 1
1010 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	38 GE 9 89
Datum:	29. JUNI 1989
Verteilt	30.6.89 [Handwritten]

Auskünfte:
Dr. SchneiderTel. (05574) 511
Durchwahl: 2064

[Handwritten signature]

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz und das Hausbesorgergesetz geändert werden,
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 2. Mai 1989, Zl. 31.251/54-V/2/1989

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Mutterschutzgesetz und das Hausbesorgergesetz geändert werden, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

f) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

Hindwagner